
**WEITERBILDUNG ZUR*ZUM STADTBAUOBERINSPEKTOR*IN (M/W/D)
IN DER FACHRICHTUNG ELEKTROTECHNIK BEI DER STÄDTISCHEN
IMMOBILIENWIRTSCHAFT**

Die Stadt Dortmund ist eine moderne Großstadtverwaltung mit rund 11.000 Beschäftigten. Während der praktischen Weiterbildungsphasen lernen Sie die Vielseitigkeit unserer Verwaltung kennen. Ihre Weiterqualifizierung erfolgt überwiegend bei der **Städtischen Immobilienwirtschaft**. Die Städtische Immobilienwirtschaft ist innerhalb der Stadtverwaltung Dortmund zentrale Stelle für alle Aufgaben, die das Planen, Bauen und die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien betreffen. Wir setzen pro Jahr mehr als 500 Projekte in Form von Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen um und betreuen zusätzlich über 1500 Bestandsimmobilien. Auf Basis eines modernen und innovativen Managements legen wir besonderen Wert auf die Integrale Planung, die Nachhaltigkeit und die Wirtschaftlichkeit von Investitionsentscheidungen auf Basis der Lebenszykluskosten.

Weiterbildung im Beamtenverhältnis

Bei dieser Weiterqualifizierung handelt es sich um einen Vorbereitungsdienst zur* zum **Beamt*in** des kommunalen **gehobenen bautechnischen Dienstes (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)**. Das bedeutet, dass mit Beginn der Weiterbildung und der damit verbundenen Aushändigung einer Ernennungsurkunde ein Beamtenverhältnis auf Widerruf begründet wird.

Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterqualifizierung findet bei der **Städtischen Immobilienwirtschaft** statt. Dabei bilden die Einführung in den technischen und nichttechnischen Dienst einer Bauverwaltung mit den dazugehörigen rechtlichen Vorschriften die Praxisschwerpunkte. So werden Sie optimal auf Ihr späteres Berufsleben vorbereitet.

Als Beamt*in des bautechnischen Dienstes planen, organisieren und kontrollieren Sie Sachverhalte im Zusammenhang mit öffentlichen Bauten und sorgen dafür, dass Gesetze, Verordnungen und Richtlinien eingehalten werden.

In einem engagierten Team wird die gesamte technische Gebäudeausrüstung in allen städtischen Gebäuden geplant. Bei der Planung werden gestalterische, technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte mit berücksichtigt. Für den Bereich der Elektrotechnik sind bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie größeren

Instandhaltungsmaßnahmen, folgende elektrotechnische Anlagen zu Planen und zu Bauleiten:

- Niederspannungsanlagen
- Mittelspannungsanlagen,
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutzanlagen

Die Planungen der haustechnischen Anlagen werden durch den Einsatz des CAE/CAD Tools ELAPLAN auf Basis von AutoCad erstellt.

In diesem CAD Tool werden die erforderlichen Berechnungen zur Beleuchtungsauslegung durchgeführt und die Symbole der Elektrogeräte im Plan abgebildet. Weiterhin werden alle Berechnungen zum Lastfall und zu den Abschaltkriterien der Sicherheitseinrichtungen berechnet. Die Ausschreibung der Leistung erfolgt durch das Programm ARRIBA.

Bei Ihrer Arbeit übernehmen Sie eine Schnittstellenfunktion zwischen Planung und Realisierung. Sie fertigen die Detailplanung an und legen Arbeitsabläufe fest. Zudem erstellen Sie eine Projektdokumentation und sind auch an den, für das Projekt notwendigen, Ausschreibungen beteiligt. Auf der anderen Seite überwachen Sie die Erfüllung von Projektzielen, wie z.B. die Herstellung, Montage, Inbetriebnahme oder die Instandhaltung bzw. den Betrieb von Anlagen und Systemen. Sie stellen des Weiteren die Budget- sowie Baufortschrittsüberwachung sicher.

Theoretische Weiterbildung

Die theoretische Weiterbildung erfolgt am [Südwestfälischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen](#). Dort werden unter anderem die Fächer Baurecht, Planungsrecht, Bauaufsichtsrecht, Vergaberecht, Bauüberwachung, Verwaltungsrecht, öffentliches Dienstrecht und Verwaltungsorganisation vermittelt. Neben den juristischen Fächern werden Sie wirtschaftswissenschaftliche Fächer wie Kosten- und Leistungsrechnung, Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre und Haushaltsrecht haben.

Nähere Informationen zum Studieninstitut finden Sie unter www.studieninstitut-hagen.de.

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterqualifizierung ist Voraussetzung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Beginn: Die Weiterbildung beginnt zum [01.05.2022](#).

Dauer: Die Weiterbildungsdauer beträgt [14 Monate](#).

Wir bieten Ihnen

- ✓ eine [qualifizierte Einarbeitung](#) im Rahmen der 14-monatigen Weiterbildung,
- ✓ eine [sichere Perspektive](#) durch eine bedarfsgerechte Personalplanung,
- ✓ eine Beschäftigung im [Beamtenverhältnis](#) während und nach der Weiterqualifizierung,

- ✓ ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit **angenehmen Arbeitszeiten**,
- ✓ **Standortsicherheit** (die Tätigkeit ist ausschließlich im Dortmunder Stadtgebiet zu verrichten),
- ✓ zahlreiche **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**,
- ✓ **teamorientiertes Arbeiten** in einer modernen Großverwaltung,
- ✓ während der Weiterbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf monatliche **Anwärter*innenbezüge** in Höhe von **1.355,68 € brutto**,
- ✓ **vermögenswirksame Leistungen**,
- ✓ einen jährlichen **Urlaubsanspruch** von **30 Tagen**.

Wir möchten Sie kennen lernen, wenn Sie

- ✓ einen (Fach-)Hochschulabschluss (mindestens einen Bachelor) in Elektrotechnik nachweisen können,
- ✓ zum Einstellungstermin **nicht älter als 40 Jahre** sind und
- ✓ die **Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union** besitzen.

Bewerbungen von Ausbildungsinteressierten mit Fremdsprachenkenntnissen sind wünschenswert, um auch künftig das Dienstleistungsangebot für die verschiedenen Kund*innen zu können. Sollten Sie über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, teilen Sie dies bitte im Bewerbungsportal und in Ihrer Bewerbung mit.

Chancengleichheit

Bewerbungen von schwerbehinderten und ausländischen Interessent*innen sowie von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengleichheit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiter*innen, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren. Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Um der Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Familie in besonderem Maße Rechnung zu tragen, bieten wir auch Ausbildungen in Teilzeit an. Die Umsetzung des jeweils notwendigen Teilzeitmodells wird im Einzelfall überprüft.

Bewerbung bei der Stadt Dortmund

Die Stadtverwaltung Dortmund nutzt ein Onlinebewerbungsverfahren.
Unter www.dortmund.de/karriere können Sie sich informieren und gelangen auch direkt zum Online-Bewerbungsformular.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das **Einstellungsjahr 2022** endet am **31.01.2022**. Später eingehende Bewerbungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Ansprechpartner*in für Fragen

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, sich online zu bewerben oder weitere Fragen haben, können Sie sich gerne mit **Frau Maja Höhenberger** unter der Telefonnummer **0231 / 50-22 77 0** in Verbindung setzen.

Sollten Sie weitere Fragen zu den Ausbildungsinhalten bei der Städtischen Immobilienwirtschaft haben, können Sie sich gerne mit **Herrn Andreas Moll** unter der Telefonnummer **0231 / 50-24190** in Verbindung setzen.

Personal- und Organisationsamt
Team Ausbildung
Kronenburgallee 7, 44139 Dortmund
www.dortmund.de/karriere



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!
